

Hinweise zu den Autor*innen

Hans-Jürgen Burchardt ist Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Kassel, Direktor des Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies CALAS, Direktor des Kasseler Lateinamerikazentrums CELA und Leiter des Forschungsverbundes www.extractivism.de.

Alba Carosio ist Professorin an der Universidad Central de Venezuela und forscht am Centro de Estudios Rómulo Gallegos zu Lateinamerikanischem Denken und Feminismus

Kristina Dietz ist Vertretungsprofessorin für Internationale Beziehungen an der Universität Kassel. Ab 2022 forscht und lehrt sie als Professorin für Internationale Entwicklung an der Universität Wien. Ihre Schwerpunkte sind Demokratie, soziale Ungleichheiten, Politische Ökologie und sozial-ökologische Transformation mit regionalem Fokus Lateinamerika.

Patrick Eser ist Romanist und promovierter Politikwissenschaftler. Er arbeitet als DAAD-Lektor und Assistenzprofessor an der Facultad de Filosofía y Letras der Universidad de Buenos Aires (UBA) und leitet dort die Cátedra libre Walter Benjamin.

Caroline Kim ist Mitglied im Redaktionskollektiv der Lateinamerika Nachrichten. Sie arbeitet als Referentin und Projektmanagerin im Lateinamerikareferat der Rosa Luxemburg Stiftung.

Moritz Krawinkel ist Soziologe und in der Öffentlichkeitsarbeit der Hilfs- und Menschenrechtsorganisation medico international unter anderem für Zentralamerika zuständig.

Stefan Peters ist Professor für Friedensforschung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Direktor des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts – Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) in Bogotá.

Axel Rojas ist Professor am Departamento de Antropología der Universidad del Cauca in Popayán/Kolumbien.

Christine Schulte leitet die Abteilung Lateinamerika und Karibik bei Brot für die Welt. Sie beschäftigt sich seit 30 Jahren mit Lateinamerika und hat zehn Jahre in Mexiko, Zentralamerika und Peru gelebt.

Carolina A. Vestena hat in Rio de Janeiro, Brasilien und an der Universität Kassel promoviert. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Entwicklung und Frieden an der Universität Duisburg-Essen sowie Lehrkraft für besondere Aufgaben am Fachgebiet für Politische Theorie an der Universität Kassel.

Jürgen Weller leitete bis 2019 die Unterabteilung für Arbeitsmarktforschung der CEPAL und ist gegenwärtig unabhängiger Consultant zu Fragen des lateinamerikanischen Arbeitsmarkts.

Andréa Zhouri ist Professorin am Fachbereich für Anthropologie und Archeologie der Universität Minas Gerais (UFMG), Brasilien. Sie ist zudem Forscherin am *National Council for Scientific and Technological Development* (CNPq). Ihre Forschungsschwerpunkte sind politische Ökologie, Umweltkonflikte, Extraktivismus und Umweltkatastrophen.

Claudia Zilla ist Senior Fellow an der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin. Die promovierte Politologin (Universität Heidelberg) forscht zu Fragen von Demokratie und Entwicklung sowie Außenpolitik und internationalen Beziehungen mit regionalem Schwerpunkt Lateinamerika.